

Georg Wilhelm Friedrich Hegel an Karl Hegel, Berlin, 13. August 1819

Privatbesitz; Druck: Briefe von und an Hegel, Bd. 4, Teil 2, hrsg. von Friedhelm Nicolin, Hamburg 1981, Nr. 358a, S. 32 f., 104; Neue Briefe aus Hegels Berliner Zeit, mitgeteilt und erläutert von Helmut Schneider, in: Hegel-Studien, Bd. 7, Bonn 1972, S. 97

An
meinen Sohn
Karl Hegel

Berlin den 13ten Aug[ust] 1819.

Mein lieber Sohn!

Es hat mich gefreut, von Dir einen Brief aus Neustadt zu bekommen, der recht ordentlich geschrieben ist. Wenn ich nach Neustadt [komme,] mußt du mir die zwey Mühlen auch zeigen, die du gesehen hast; ich weiß aber noch nicht | genau, wann ich kommen werde.¹

An des Königs Geburtstag² haben wir eben nichts besonderes gehabt, ausser einer Rede im Universitäts-Saal, welche Herr Professor Bökh gehalten hat.³ Abends ist wohl ein Feuer Werk gewesen, das ich aber nicht gesehen habe, | wenn Du und Deine Brüder und die Mutter hier gewesen wären, so wäre ich wohl mit euch hinausgegangen.

Da du in Neustadt nicht in die Schule gehst, so lerne bey der Mutter desto fleissiger, damit Herr Blenz sieht, daß du nicht zurück im Lernen gekommen bist. Lebe nun wohl, mein lieber Sohn und grüsse den Manuel.⁴

Dein

Vater Professor

1 Georg Wilhelm Friedrich Hegel (1770-1831) reiste am 3. September 1819 nach Neustadt an der Ostsee; vgl. Neue Briefe aus Hegels Berliner Zeit, mitgeteilt und erläutert von Helmut Schneider, in: Hegel-Studien, Bd. 7, Bonn 1972, S. 99.

2 Der preußische König Friedrich Wilhelm III. (1770-1840) wurde am 3. August 1770 in Potsdam geboren.

3 [August Boeckh,] Oratio natalitiis quinquagesimis Friderici Guilelmi III. Regis Borussiarum celebrandis auctoritate universitatis litterariae Berolinensis D. III. M. AUG. A. MDCCCXIX. Habita, Berolini MDCCCXIX.

4 Nicht namentlich genannt wird Georg Ludwig Friedrich Fischer (1807-1831), der uneheliche Sohn Georg Wilhelm Friedrich Hegels, der zusammen mit seinem Vater in Berlin geblieben war.

Personen und Institutionen

Hegel, Georg Wilhelm Friedrich [= Hegel, Georg Wilhelm Friedrich] [hegelgeorg_9524](#)

Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers_0001](#)

Blenz [= Blenz, Wilhelm Alexander] [blenzwilhelm_9446](#)

Bökh [= Boeckh (Böckh), August] [boeckhboeckhaugust_3950](#)

Königs [= Friedrich Wilhelm III., König von Preußen] [friedrichwilhelmi_23619](#)

Manuel [= Hegel, Immanuel (Manuel, Emanuel)] [hegelimmanuel_8523](#)

Mutter [= Hegel, Maria Helena Susanna, geb. Tucher] [hegelmaria_5857](#)

Orte

Berlin [= Berlin] [berlin_9222](#)

Neustadt [= Neustadt (Ostsee)] [neustadtostsee_1744](#)

Sachen

Quellen und Literatur

Briefe von und an Hegel, Bd. 4, Teil 2, hrsg. von Friedhelm Nicolin, Hamburg 1981, Nr. 358a, S. 32 f., 104
[= *Briefe von und an Hegel*, hg. von Johannes Hoffmeister. Vier Bde. Bd. IV. Teil 2. Nachträge zum Briefwechsel. Register mit biographischem Kommentar. Zeittafel, hg. von Friedhelm Nicolin (= Philosophische Bibliothek, Bd. 238b), Hamburg ³1981.]

[hoffmeister1981_69473](#)

Neue Briefe aus Hegels Berliner Zeit, mitgeteilt und erläutert von Helmut Schneider, in: Hegel-Studien, Bd. 7, Bonn 1972, S. 97

[= *Neue Briefe aus Hegels Berliner Zeit*, mitgeteilt und erläutert von Helmut Schneider, in: Hegel-Studien, Bd. 7, Bonn, S. [97-99].]

[neuebriefeaus1972_42238](#)

Privatbesitz

[= *Privatbesitz*.] [brfsrc_0023](#)